

# Norddeutsche Allgemeine Zeitung

## Abend-Ausgabe.

Nr. 446.

Berlin, Freitag den 17. Oktober 1870.

19. Jahrgang.

**Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung** erscheint täglich Morgens und Abends, mit Ausnahme von Sonntag Abend und Montag Morgen. Der Abonnementpreis beträgt für das Deutsche Reich und die österreichisch-ungarische Monarchie vierjährlich 7 Mark 50 Pf. incl. Beingerlob ohne Zuzug. Preis der einzelnen Nummern 10 Pf. Subskription nimmt die Redaktion an. Preis des fünfzehntägige Heftes 40 Pf. Beiträge für die Redaktion der "Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" sind an diese Berlin SW. Wilhelmstr. 82, zu richten, und werden gleichzeitig ausserordentliche Gegenleistung erfordern. Rechtzeitige Gegenansprüche haben keine Berücksichtigung, unbediente Einwendungen können nicht aufbewahrt werden. Die Redaktion und die Expedition freihalten alle ihre Gewerke, nehmen daher auch nur finanzielle Briefe an.

### Politischer Tagesbericht.

Berlin, 17. Oktober.

Fern von der Heimat, an einem der schönsten Gefilden des mitteldeutschen Meeres, beginnt morgen unser Kronprinz sein achtes und vierzehntes Lebensjahr. Über die Alpen hinüber klingen zu ihm die Gräfe und Gläubigungen, welche Elternhaus und Vaterland lieben, und welche gute in unserem Kaiserstaate wie im Kaiserstaate Preußen ebenso abheben, doch es für die Liebe kein Entfernung mehr.

So kommt ein bewegungreiches Jahr, auf welches der Kronprinz nun im engsten Kreise der Seinen zurückkehrt. Der achtjährige Oktober 1878 stand ihm an der Spitze der Regierung, die wild ereigte Zeit stellte an das Königshaus, zu dessen Wahrnehmung er berufen, die ersten Anforderungen. Wenige Wochen später ist er Zeuge der Feindseligkeit seines erlauchten Vaters, Zeuge der aus tiefstem Herzen kommenden Sublimation, mit welcher Vater und Sohn überwältigten Herrscher empfunden. Doppelt freudig wird am 22. März der Geburtstag des Kaisers begangen, wenige Tage später ruht der Tod den Prinzen Waldemar von der Seite der Eltern und Geschwister. Nun. Es steht der Jubelstag der Goldenen Hochzeit des Kaiserlichen Ehepaars, das in feierlicher Stunde geschahen. Vorsichtige Blaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen! – Gingt mild und treulich in den an diesem Tage doppelt sommerlichen bewegten Herzen des Kronprinzen und seiner durchaus angenehmen Gemahlin wider. Gleicht sie die Erinnerung noch nicht vollendet sein, muss der Kronprinz im Sommer eines an sich unbedeutenden aber beweglichen Lebens wegen auf die Erfüllung seiner militärischen Obliegenheiten auf die Besitzung der bairischen und württembergischen Truppen vertraut, das heißt nunmehr Er, aber, wenige Wochen später in Königsberg, Danzig und Steffin Strasburg und Neß an der Seite Seiner Majestät des Kaisers Thail wie an dem Dienst der Liebe und Treue, welche dem Kaiser in unglaublicher hoffnungsreicher Perspektive vergeboren werden. Die liebenswürdige Verbindlichkeit des Kronprinzen beweist den schon oft geübten Zauber wieder, gleichwohl ob der Prinz dem erlauchten Vater in Königsberg seine offiziösen Grenadiere vorführt, oder ihm an seine Städte weinblauwollige Grünungen folgt, an welchen der Sinn des Kaisers mit Vorliebe weilt; in innigen der Jugend der Königlicher Hochschule, an die er sein majestates Wort richtet, wie in innigen der glänzenden Feste, in welchen die alte Königstadt am Prezel, Danzig, das deutsche Benedikt und Stein, die alte Pommernhauptstadt, in Liebe wetteifert.

Unter den Einbrüchen der Liebe ist der Kronprinz von den ältesten preußischen Stammenden und bald darauf auch in Babenhausen von den Eltern und der einzigen Schwester gesiegt, in die letzten Stunden seines Verwaltens fiel die Theilnahme an ernsten und wichtigen Angelegenheiten des Reiches und Staates, möglich für die Gegenwart, wichtiger noch für die Zukunft. Vor wenigen Tagen beglückt der Kronprinz und die Kronprinzessin in Monza das italienische Königtum und begehen heute in Reggi in stiller Zurückgezogenheit, aber im Bewusstsein der Theilnahme vieler Millionen den Geburtstag, den 18. Oktober, einen für Preußen in dreifacher Hinsicht bedeutungsvollen Gedenktag.

Sei dem erlauchten Prinzen in dem fremden Lande volle Kraftgebung und Genesung beschieden, möge er so auch bald zur Heimath zurückkehren, die ihm heute die ehrfürchtigste und doch berühmteste Sublimation in die Ferne sendet. Und wenn die vierzehnjährigen Ereignisse des vergangenen Jahres, wenn manchmalst Erfahrung, welche sich an dieselben knüpft, wenn der jähre Tod eines hoffnungsvollen Kindes nicht ohne nachhaltigen, bleibenden Einbruch an dem warm empfindlichen Herzen des hohen Herrn vorübergehen könnten — mögen Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, die Liebe aber als die größte unter ihnen — den Kronprinzen den heutigen Geburtstag erheben und damit auch den Blick in jene Zukunft, in welcher er bereit ist für Preußen und Deutschland, für Europa, der Höhe des von Kaiser Wilhelm Treue und Weisheit gepflegten tollen Erbes sein soll.

Der morgende Geburtstag Se. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen bringt dem hohen Herrn zugleich die breiteste Begeisterung des Tages, an welchem er — am 18. Oktober 1849 — das Fest seiner Volljährigkeit beging. Es war ein Tag voll von Freude und Hoffnung; zu den Segenswünschen der erlauchten Eltern gesellte sich die patriotische Theilnahme aus weiter Kreisen unseres Kaiserlandes. Denn wie eine frohe Abnung ergo es dannale durch die Geister, das über das Haupt gerade dieses Hohenpalasts sich bereit einer reichen Fülle göttlichen Segens ergleicht wurde.

Unter Kronprinz, der an jenem Tage sein achtzehntes Lebensjahr vollendete, wohnte damals noch bei seinen Eltern, dem Prinzen und der Prinzessin von Preußen, auf Schloss Babelsberg bei Potsdam. In früher Morgenstunde beglückt ihn das Blaskorps des 1. Garde-Regiments zu Fuß mit einer musikal-

ischen Sublimation; bald darauf trafen die Mannschaften der Leibgarde, in welchem der Prinz damals als Lieutenant stand, zur Gratulation ein, das Offizierskorps überbrachte seine Glückwünsche. Gegen Mittag war große Cour zu sich der Minister, die Generalität, die Höchthäuser und Vertreter der städtischen Behörden einfanden. Der Prinz erschien an der Seite seiner Eltern, halbvolk begrüßte er die Mannschaften und nahm von Gruppe zu Gruppe freudig, die Glückwünsche entgegen. Im Namen der Stadt Berlin überreichte der Bürgerliche Raum eine Urkunde, an deren Schlüsse es heigt:

Durchbrüder von solcher Weisheit und Liebe, erobert durch das Vorbild des großen Vaters, Dein Hauses, hinkindlich auf den hohen Platz und die Augen unseres erhabenen Königs werden auch ein Schirm sein den Unterdrücken, ein dort jeder einen Freiheit, als Freund der Könige ein großerster Freund eines freien Volkes. Der Zug der Freiheit ist ein Sieg des Kaiserreichs und des Kaiserhauses über die Tyrannie und des Tyrannen.

Der junge Prinz erprobte dankend und sagte, das sagt das Schrift auf einmal auf eine höhere Stufe berufen sollte, er Alles ihm wünsche, sich derzeitig würdig zu erweisen und insbesondere das Wohl der Stadt Berlin im Range zu halten. Zum Potsdamer Magistrat fügt wendend, sagte der Prinz:

„Ich war noch sehr jung, aber ich werde mich zu meinem hohen Berufe mit Ernst und Liebe vorbereiten und mich bestreben, einst die Hoffnungen, welche mir dann als Pflicht von Gott auferlegt werden.“

Neben Berlin und Potsdam war auch Brandenburg vertreten; der leitende Deputationsgänger duzte unter Kronprinz das schöne Wort:

Das hohe Vorbild meiner Ahnen macht mich, wenn ich einst das Gesetz führen soll, meinen Vater ein treuer Kämpfer zu sein.“

Nach Besichtigung der Cour war noch großer Freude, die Prinzessin von Preußen Magistrat hochmuthig für seine jungen Freunde und Freiheit geweihte Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV. fastsam. Die Freiheit gewann noch dadurch eine weitere Bedeutung, daß nach dem Kronprinzen noch der Ministerpräsident Graf von Brandenburg und der General v. Wrangel die Aufmerksamkeit erhielten. Die Aufnahme der Legionsfahne fand übrigens in dem Kapitel nach der Aufmerksamkeit vor, wo die Kronprinzessin und ihre Kinder, die den Prinzen und seine Mutter hochmuthig für die äußerste Weisheit und Tapferkeit, die sie in den Jahren geweihten Wünsche zu danken. „Ich habe meinen Sohn in der Liebe zum Vaterland erzogen“, sagte die liebe Frau, und so wird er, wird sie bereit bemühen,

Nachdem die Gesellschaft entlassen, begab sich der Kronprinz nach dem neuen Palais, wobei er im Museum seine steriler Interessirtheit mit Mantel und Kette des Schwarzen Adlerordens durch König Friedrich Wilhelm IV.